

Rechnungsprüfungskommission**Frei- und Hallenbad Bruggwiesen
Gesamterneuerung der Lüftungsanlage
Kreditbewilligung****L2.2.7****Ausgangslage**

Mit Beschluss Nr. 234 vom 7. September 2010 stimmte der Stadtrat der Gesamterneuerung der Lüftung im Frei und Hallenbad Bruggwiesen zu und beantragte dem Gemeinderat, für die Ausführung der Sanierung einen Kredit von CHF 450'000 zu bewilligen.

An der Sitzung des Gemeinderates vom 6. Dezember 2010 stellte Gemeinderatsmitglied Richard Muffler einen Rückweisungsantrag mit der Begründung, dass gemäss Offerte einer renomierten Firma eine Reparatur kostengünstiger realisiert werden könne. In der Folge wies der Gemeinderat den Antrag des Stadtrates auf Antrag der SVP-Fraktion zurück.

Gutachten zur Gesamterneuerung der Lüftungsanlage

Die Liegenschaftsverwaltung sah sich deshalb veranlasst, die Offerten und den Entscheid betreffend des Vorgehens (Gesamterneuerung oder Sanierung der Lüftungsanlage) durch eine unabhängige Firma prüfen zu lassen. Auf Empfehlung des Dachverbandes Suissetec wurde das Ingenieurbüro A-Z Planung, 9444 Diepoldsau, unter Leitung von Herrn dipl.Ing. FH K. Frei beauftragt, eine Analyse vorzunehmen, Lösungsvorschläge aufzuzeigen und eine unabhängige Stellungnahme zur geplanten Gesamterneuerung der Lüftungsanlagen und zu Sanierungsvorschlag der SVP-Gemeinderatsfraktion abzugeben.

Stellungnahme

Gemäss Stellungnahme vom 2. Februar 2011 empfiehlt das Ingenieurbüro A-Z Planung unter Aufführung von diversen Gründen eine Gesamterneuerung der Luftausbereitungsanlage vorzunehmen.

2. Antrag des Stadtrates auf eine Kreditbewilligung der Gesamterneuerung der Lüftungsanlage

Am 8. Februar 2011 beschloss der Stadtrat, dem Gemeinderat einen zweiten Antrag an den Gemeinderat für die Kreditbewilligung der Gesamterneuerung der Lüftungsanlage zu stellen.

In diesem Antrag sind die Begründung der unabhängigen Stellungnahme des Ingenieurbüros A-Z Planung ausführlich aufgeführt.

Auch die Begründung des Stadtrates wird noch einmal dargelegt.



RPK-Sitzung mit Fachleuten und Gästen

Am 18. Februar 2011 lud die RPK die zuständigen Stadträte Valentin Perego und Anton Steiner, von der Verwaltung Peter Cathomas und Peter Pfluger, die Fachleute Herr K. Frei der Firma A-Z Planung, Herr Sipka der Firma Schüpbach ein, sowie die intressierten Gemeinderäte Erich Suter, Patrick Rouiller, Daniel Peter, Benjamin Baumgartner, Leo Wehrli und Richard Muffler.

In einer längeren heftigen Diskussion während der die Lüftungsanlagen besichtigt werden konnten, stellte sich für die RPK die Notwendigkeit der Erneuerung der Lüftungsanlage heraus.

Zusätzlich wurde von der SVP eine Motion in Aussicht gestellt, die anstelle der bisher vorgesehenen schrittweisen Sanierung des Hallenbades eine komplette Sanierung vorsieht mit besonderem Augenmerk auf eine deutliche Verbesserung des Energieverhaltens der gesamten Anlage. Diese Motion wird in der Mai-Sitzung des Gemeinderates vorliegen. Bei dieser Sanierung muss die Erneuerung der Lüftungsanlage ein integriertes Bestandteil sein.

Stellungnahme der RPK

Die RPK ist nach Studium der Motion der SVP der Meinung, dass von der bisherigen Vorgehensweise der schrittweisen Erneuerung des Hallenbades bis nach Annahme der Motion durch den Stadtrat, der Ausarbeitung einer Gesamtvorlage, der Vorlage an den Gemeinderat und einer Vorlage an die stimmberechtigten Einwohner von Opfikon, Abstand genommen werden kann. Hingegen können mit der Ablehnung dieser Vorlage die notwendigen Reparaturen umgehend als gebundene Kosten in Auftrag gegeben werden.

Antrag

Die RPK beantragt dem Gemeinderat einstimmig (5:0):
für die Gesamterneuerung der Lüftungsanlagen des Frei- und Hallenbades Bruggwiesen einen Kredit von CHF 450'000 zulasten der Investitionsrechnung 2011, Konto-Nr. 611.5030.105, abzulehnen.

Referent vor dem Gemeinderat: Josef Gander

Opfikon, 18. April 2011

Der Präsident:

Ein Mitglied:



Peter Bühler

Josef Gander

